Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 253

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . 3. 21es Semester . > 3. Ausland: Zuschlag des Porto.

Schweizer 5 3. Bland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post sbennlert werden. Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . fr. 6. 2º semestre . . . 3. Etranger : Plus frais de port.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt - Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance", (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Offizielle und private Diskontosätze. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Handelsinspektionen. — Ausländlische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Compagnie française du PHENIX, Société anonyme d'assurance contre l'incendie, à PARIS.

Le conseil d'administration de la Compagnie française du Phénix, société anonyme d'assurance contre l'incendie, a nommé Monsieur Robert Lesch, représentant général de la compagnie pour la Suisse, et a fait, au nom de la compagnie, élection de domicile principal au siège de son agence générale, à Bâle.

L'administrateur de service:

Le directeur :

(D. 76)

Matignon.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich - Zurich - Zurigo

1904. 20. Juni. Die Firma A. Olbert in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 385 vom 18. November 1901, pag. 1537) erteilt Prokura an Johanna Brunner, von Mönchaltorf, in Zürich I.

20. Juni. Die Firma S. Strickler-Meier in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 325 vom 28. September 1900, pag. 1303) und damit die Prokura Albert Strickler-Meier ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

20. Juni. Inhaberin der Firma Frau K. Lehner-Klein in Zürich IV ist Frau Katharina Lehner geb. Klein, von Zaisersweiher (Württemberg), in Zürich IV. Betrieb des Restaurant «Felsenburg» und Immobilienverkehr. Schaffhauserstrasse 173. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Karl August Lehner-Klein.

20. Juni. Die Firma Germann & Conne in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1900, pag. 21) — Gesellschafter: Ulrich Germann und Louis Conne — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erlosoben. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

20. Juni. In der Firma Oswaid Roth in Uster (S. H. A. B. Nr. 228 vom 11. Juli 1899, pag. 919) sind die Kollektiv-Prokuren Oswald Roth, Sohn, und Jacques Waechter infolge Austrittes des letztern aus dem Geschäfte erloschen.

20. Juni. Brunnengenossenschaft Wald in Wald (S. H. A. B. Nr. 243 vom 26. August 1898, pag. 1015). Heinrich Kindlimann ist aus dem Vorstand ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde gewählt als Aktuar: Albert Frick, von Hinwil, in Wald; derselbe fübrt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift.

führt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift. 20. Juni. Inhaber der Firma Gottl. Hürlimann in Zürich I ist Gottlieh Hürlimann, von Uster, in Zürich I. Buchdruckerei. Oberdorfstrasse 24. Die Firma erteilt Prokura an den Sohn des Firma-Inhabers Robert Hürlimann, von Uster, in Zürich I. 21. Juni. Alphons Thoma, von Benken (St. Gallen), in Zürich III, und Eduard Hannemann, von Hamburg, in Zürich IV, haben unter der Firma Thoma & Co in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nehmen wird. Enthaarungsmittel-Fabrikation. Lutherstrasse 36. Lutherstrasse 36.

21. Juni. Wilhelm Haus, von Böttstein (Aargau), in Zürich IV, und August Odendahl, von Crefeld (Rheinpreussen), in Zürich V, haben unter der Firma Wm Haus & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nehmen wird. Krawattenfabrikation. Fraumünsterstrasse 12 (Metropol).

Bureau Biel.

Bureau Biel.

1904. 20. Juni. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Union horlogère, Schweizerische Uhrmachergenossenschaft, Association horlogère
Suisse (S. H. A. B. Nr. 241 vom 4. Juli 1901, pag. 961) in Biel, mit
Filiale in Genf, ist der bisherige Vizepräsident E. Peter in St. Gallen ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident und Sekretär gewähltJakob Straub, von Egnach, Uhrenfahrikant, in Biel. Sodann wurde neu in
den Vorstand als II. Beisitzer gewählt: F. Schäfer, von Basel. Uhrenmacher,
daselbst. Der bisherige Beisitzer A. Kurth wurde zum II. Sekretär ernannt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf.

21. Juni. Der Vorstand der Käsereigenossenschaft Rohrmoos in Rohrmoos, Gemeinde Oberburg (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. August 1900, pag. 1191), ist in der Generalversammlung vom 20. April 1904 für zwei Jahre neu bestellt worden, wie folgt: Präsident: Jakob Wüthrich, von Trub, Gutsbesitzer in Ramsi; Vizepräsident und Kassier: Johann Portmann, von Walkringen, Gutsbesitzer auf Rüttihubel; Sekretär: J. U. Jordi, von

Gondiswil, Lehrer auf Schupposen; Beisitzer: Peter Thomi, von Oberburg, Gutsbesitzer in Rohrmoos; und Johann Buri, von Oberburg, in Rohrmoos.

Gondiswil, Lehrer auf Schupposen; Beisitzer; Peter Thomi, von Oberburg, Gutsbesitzer in Rohrmoos; und Johann Buri, von Oberburg, in Rohrmoos.

24. Juni. Unter der Firma Käsereigenessenschaft Geldbach, mit Sitz in Goldbach, Gemeinde Hasle, hesteht gemäss Statuten vom 24. September, 1. und 8. Oktober 1903, eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung der Landwirtschaft durch bestmöglichste Verwertung der von den Genossenschaftern über ihren eigenen Bedarf hinaus zu produzierenden Milch durch Käse- und Butterhereitung, sei es durch den Betrieb dieses Geschäftes auf eigene Rechnung oder durch verkauf der Milch in naturlichem Zustande, zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung an den Vorstand der Genossenschaft und Aufnahmsbeschluss der Hauptversammlung, wozu zwei Drittel Stimmen der Anwessenden erforderlich sind. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilschein in Fr. 100. — zu übernehmen. Der Austritt kann erfolgen auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorheriger zweimonatlicher Kündigung. Geht ein Genossenschafter mit Tod ab, so treten dessen Erhen in seine Rechte und Pflichten ein. Dio Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Durch Ausgabe von 80 Stück Anteilscheine à Fr. 100. — wird ein Genossenschaftskapital gebildet im Betrage von Fr. 8000. — Die hereits beigetretenen Genossenschafter sind verpflichtet, für Fr. 7500. — Anteilscheine im Verhältnis der Zahl ihrer Milchkühe zu übernehmen; die übrig bleibenden fünf Stück Anteilscheine werden für neu eintretende Mitglieder, von denen jedes wenigstens ein Stück zu übernehmen; die übrig bleibenden fünf Stück Anteilscheine werden für neu eintretende Mitglieder, von diesen Heinwesen veräussert werden und können somit nur mit denselben Hand ändern; als selbständige Vermögensobjekte können sie auch nicht gepfändet und verwretet werden. Die persönliche Haltbarkeit der Genossensc

Bureau Laupen.

21. Juni. Die am 31. Dezember 1887 als Genossenschaft in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma Ersparnisskasse des Amtsbesirkes Laupen, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 17. Januar 1888, pag. 16), hat in Ersetzung der verstorbenen Johann Hurni in Gurbrund Samuel Schmid in Rossbäusern in den Verwaltungsrat gewählt: Jobann Radelfinger, von Wyleroltigen, Gemeindepräsident, in Golaten, und Jakob Freiburghaus, von Mühleberg, Nationalrat, in Spengelried.

Bureau Wangen.

21. Juni. Inhaber der Firma Rudolf Gygax in Wangen ist Rudolf Gygax, von Seeberg, wohnhaft in Wangen. Natur des Geschäfts: Käseund Butterfabrikation. Geschäftslokal: Käsereigebäude Wangen a. A.

21. Juni. Die Firma J. Luginbühl, Käse- und Butterfabrikation, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897, pag. 149), ist infolge Wegzuges erloschen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto
1904. 21. Juni. Die Firma Luigi Ferri, Bauunternehmer, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 327 vom 21. August 1903, pag. 1305), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Juni. Die Firma **Jak. W**eber in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 18. Juli 1903, pag. 1146) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes-wegen gestrichen worden.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 20. Juni. Unter dem Namen Verein für Unterhaltung der kathol.

Missionsstation Horgen samt Vereinshaus hat sich, mit Sitz und Gerichtstand in Zug ein Verein gehildet, welcher die Uebemahme, Fortführung und Erweiterung der katholischen Missionsstation und des katholischen Vereinshauses Horgen behuls Förderung des religiösen und sozialen Lebens der dort befindlichen katholischen Bevölkerung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 18. April 1904 festgestellt worden. Mitglieder sind diejenigen Personen, welche die Statuten an der konstituierenden Versammlung vom 18. April 1904 unterzeichnet haben. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf Vorschlag des Präsidenten durch das bischöfliche Ordinariat in Chur. Die Mitglieder leisten einen einmaligen Beitrag von wenigstens Fr. 500, der zum Zinsfusse, den jeweilen die Kantonalbank Zürich fordert, zu verzinsen, und auf Mahnung des Präsidenten innerhalb Jahresfrist ein.

zuzahlen ist. Die Mitgliedschaft erlischt mit allen Rechten und Pflichten durch den Tod, durch den Austritt und durch Rückzahlung des einbezahlten Betrages auf Vorschlag des Präsidenten, der jedooh der Genehmigung des bischöflichen Ordinariates in Chur bedarf. Nach dem Tode eines Mitgliedes wird der einbezahlte Beitrag innerhalb Monatsfrist den rechtmässigen Erben zurückerstattet. Die Mitglieder haben keinerlei Ansprüche auf das Vereinsvermögen, aber auch keine persönliche Haftharkeit ausserhalb desselben. Im Falle der Auflösung des Vereins ist das bischöfliche Ordinariat bevollmächtigt, das nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen in Verwaltung zu nehmen und darüher zugunsten der römisch-katholischen Kirche Horgen zu verfügen. Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung; 2) der Verwaltungsrat. Letzterer bestebt aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Stauh, Pfarrer, in Horgen; Vizepräsident ist Theodat Bucher in Zürich.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1904. 21. Juni. Die Musikgesellschaft Oberdorf in Oberdorf (S.H.A.B. Nr. 176 vom 1. Juni 1899, pag. 711) hat in der letzten Generalversammlung vom 20. Februar 1904 den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Joseph Meyer, Uhrenmacher; Aktuar: Ernest Trachsler, Uhrenmacher, beide in Oberdorf, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift nach aussen führen nach aussen führen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1904. 20. Juni. Die Firma Benedict Angehrn in Finkenbach, Gemeinde Häggenschwil (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1382) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Junl. Inhaber der Firma August Nüssli in Rorschach ist August Nüssli, von Benken (St. Gallen), in Rorschach. Schuhwarenhandlung. Neu-

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 20. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Baden in Baden (S. H. A. B. Nr. 143 vom 19. April 1901, pag. 569) hat in ihrer Generalversammlung vom 1. März 1903 und 6. März 1904 die Statuten dahin revidiert, dass das Eintrittsgeld von Fr. 3 auf Fr. 1 herangesetzt worden ist. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden.

Bezirk Zofingen.

20. Juni. Die Firma Oscar Strub in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 17. Juli 1899, pag. 944) ist infolge Aufgahe des Geschöftes erloschen.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay.

1904. 20 juln. La raison J. Nicole et fils, à Cossonay, société en nom collectif inscrite au r. du c. le 2 mars 1901 (F. o. s. du c. du 7 mars 1901, nº 79, page 314), est radiée ensuite de dissolution de la société et du départ des titulaires.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1904. 18 juin. Louis Pianca, de Neggio (Tessin), et Frédéric Campiotti, de Monteggio (Tessin), tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Pianca et Campiotti, une société en nom collectif, commencée le 1er mai 1904. Genre de commerce: Entreprise de gypserie et peinture de bâtiments, imitation de bois et marbres, travaux en ciment. Ateliers et Bureaux: Rue Fleury 7.

18 juin. La raison de commerce **W. Sandoz**, à Neuchâtel (F. o. s. du. c. du 15 novembre 1902, nº 404, page 1613) a retranché de son commerce 'édition musicale qui a passé à la Société Sandoz Jobin et C¹º.

'édition musicale qui a passe à la Sociéte Sandoz Jobin et Cie.

William Sandoz, du Locle et de Dombresson, Anatole Jobin, de Neuchâtel et Les Bois (Jura bernois), Edouard Röthlisberger, de Marin Epagnier, tous domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Sandoz Jobin et Cie, office international d'Édition musicale et agence artistique, une société en nom collectif, commencée le 1er juin 1904. Les trois associés ont le droit do représenter la société, laquelle cependant n'est valablement engagée que par la signature collective de deux des associés, indistinctement. Genre de commerce: Entreprise d'édition musicale et agence artistique. Bureaux: Terreaux 3.

18 juin. Le chef de la maison Paul Pernoux agent de publicité, à Neuchâtel, est Paul Pernoux de Orziers-le-Nuids (Vaud), domlcilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Publicité. Bureaux: Rue des Terreaux nº 8. Cette maison a été fondée le 1er juin 1898.

Geuf — Genève — Ginevra

1904. 18 juin. Aux termes d'un acte reçu par Me Louis Vuagnat, notaire, à Genève, les 13, 19, 21 et 31 mars 1904, il a été formé, sous la dénomi-

nation de Société de la Fruitière de Lully une association qui apour objet l'exploitation, au moyen du produit des vaches appartenant aux sooiétaires, d'une fruitière, soit fromagerie, au hameau de Lully, et qui fait suite à la sooiété formée pour l'exploitation et l'étahlissement de la Fruitière de Lully, par acte Me Humbert, notaire, du 24 mai 1838, et non inscrite au registre du commerce. Le siège de cette société est à Lully (commune de Bernex), dans le bâtiment de la société. Elle est formée pour une durée fillimitée à partir du 14º janvier 1904. L'on devient membre de la société: 14º par une admission régulière; 2º par succession aux droits d'un sociétaire dans le oas où cette acquisition avant lieu en même temps que la transmission de l'ensemble du domaine du cédant. L'admission des candidats est prononcée par l'assemblée généralo qui fixe le droit d'entrée à payer par le nouveau sociétaire. L'on cesse de faire partie de l'association. 1º par trausmission de ses droits à un tiers; 2º par démission volontaire; 3º par sulte d'une exclusion régunilèrement prononcée. Au décès d'un sociétaire ses droits passent à ses héritlers, mais, les parts étant indivisibles, les héritlers devronts entendre, de l'association, par l'un d'entre eux. Dans le cas où un sociétaire étant déjà propriétaire d'une part dans la société, ell fui serait échu par succession une seconde part dars la société, ell via serait échu par succession une seconde part dars la société, el la des statuts. A la fin de chaque exercle annuel, tout sociétaire pourra se retirer de l'association, pourvu qu'il en prévienne le comité par écrit (mais à l'avance, en Indiquant les motifs de sa démission est reconnu valable par le comité, le motif de sa société, au moment de sa démission est reconnu valable par le comité, le membre de dissonnaire aura droit aux deux tiers de la valeur de sa part du matériel de la société, au fune prévienne le comité d'une année; les membres sortaut sont immédiatement réféligibles. Pour les actes à passer et les signatures à

18 juin. La société en nom collectif Berger et Muller, exploitation du «Caté-brasserio de la Bourse», à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1900, nº 176, page 708), a été dissoute depuis le 5 janvier 1901. Elle n'a, dès lors, plus subsisté que pour sa liquidation, laquelle étant terminée, cette société est rediée. société est radiée.

18 juin. La société en nom collectif Gittard frères, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1903, n° 253, page 1009), est déclarée dissoute dès le 1er juin 1904.

L'associé Ernest Gittard, de Genève, y domicillé, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison E. Gittard, à Genève. Genre d'affaires: Soierles, modes et nouveautés. Locaux: 7, Quai des Rergues. des Bergues.

20 juin. La maison Ch. Zoellner, imprimerie, lithographie et fahrique de registres, à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1899, nº 96, page 386), a pris, dès le 1er juin 1904, comme sous-titre et enseigne: «Imprimerie Ch. Zoellner, lithographie artistique suisse ».

20 juin. La raison Vve H. Gay, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1901, nº 305, page 1218), est radiée ensuite du décès de la titulaire

20 juin. Dans son assemblée générale du 2 juin 1904, la soclété ayant pour titro: Lien d'Israël, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1891, n° 211, page 857), a nommé président de son comité, Joseph Gaisman, négociant, à Genève, en remplacement de Gabriel Weil, membre sortant.

LA PROVIDENCE, Compagnie d'assurances contre l'incendie (Société anonyme).

Capital social: Cinq millions de francs (dont un quart versé). Fondée en 1838. — 12, Rue de Grammont, à PARIS.

Balance des écritures au 31 décembre 1903.

Créditeurs Débiteurs 5,000,000 3,000,000 1,400,000 3,750,000 5,557,909 964,756 81,569 Fonds social Actionnaires Réserve en accroissement de capital
Provision pour risques en cours
Bénéfices réservés pour éventualités diverses
Sinistres restant à régler 69 11 Rentes, obligations de chemins de fer, du Crédit foncier, etc. Immeubles. 850,000 386,631 12,050 650,000 972,509 11,993 Caisse. fr. 132,207. 77 Banque de France. Comptoir National d'Escompte. Crédit foncier de France. Crédit industriel et commercial. 88 96,553, 85 Comptoir Nationa 96,563, 85 Comptoir Nationa 9,606, 48 Crédit foncier de 180,569, 61 Crédit industriel 101,985, 90 Crédit Lyonnais. 89,767, 60 Société Générale. Dividendes arrières
Dividende de 1903
Divers créditeurs
Profits et pertes 64 48 610,691 21 Matériel et mobilier. 1.140 Jetons. 999,506 317,611 22 22 Agences de Paris et des départements. Divers débiteurs. (B. 37) 12,283,185 12, 283, 185

Certifié conforme par autorisation:

Les directeurs de Genève: H. Deshusses et Grosset.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officiells Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgetellt von der Kantenalbank Bern.

(T) T) 1	TA 7 A A A A A	. Mahanaamaata amataa	- Danken Ma	langsichtige Accept	a \
(I JAT PTITRE TARN	MATRICAL IST (18)	I MOHIMETERIZ OFFICE	Dameen im	THITTENED FOCODI	

	Sch	weis	Bel	gien	Deute	chland	Hel	land	Ma	land -	Lo	ndon	P	ris	W	ion	St. Pet	ersburg	New-York	
1904	Offiz.	Privat-	Offiz.	Markt- Satz	Offiz.	Privat- Satz	Offs.	Markt- Satz	Offs.	Markt- Bats	Offiz.	Markt- Satz	Offiz. Satz	Markt- Satz	Offiz.	Markt- Satz	Offiz.*	Markt- Sate	on call	
2. April	4	31/2	8	25/8	4	. 3	31/2	3 .	5	37/8	4	212/16-15/18	3	22/4	B1/s	27/8-8	51/2	6	13/4	1
9p	ā	. 31/2	3	29/18	4	25/e	31/2	22/4	5	82/4	4	211/16-18/16	3	23/4	31/2	22/4-7/6			16/4	:
16. "	â	31/2	3	29/18	4	27/8	31/2	3-31/4	5	35/4	31/2	21/2-5/8	3	22/4	31/2	218/16-15/1	8 51/2	6	11/4-11/2	
23. "	- A	31/9	8	29/18	4	23/4	31/2	3	5	31/2	8	23/16-5/16	3	25/8	31/3	31/8-2/16	51/2	6	1-11/4	
30. "	4	81/2	3	29/16	4	27/8	31/2	31/6	5	31/2	3	21/4-3/8	3	21/2	B1/s	8	51/2	6	11/4	
7. Mai	i -	31.	8	29/16	4	3	31/2	B1/4	5	31/2	3	21/8-1/4	3	21/4	31/3	211/16			11/4-11/2	
14	1	31/2	8	25/6	â	31/8	31/2	31/s	5	31/2	3	2-21/6	8	21/4	31/2	215/18-3	51/2	6	12/4-2	
21. "	1	31/2	3	29/16	i	38/8	31/2	27/8	5	81/2	3	115/18-21/16	8	21/4	31/2	31/4	51/2	51/2	12/4	1
28. "	1	31/9	8	25/0	Ā	3	31/2	22/4	5	31/2	3	2-21/6	8	21/4	31/2	35/16			1-11/4	ij.
6. Juni	4	31/2	R	21/3	ā	25/8	31/3	23/6	5	35/8	3	2-21/8	8	2	31/2	3-31/18	_	_	1	
11	4	31/3	g	23/8	â	27/6	31/3	21/4	5	38/6	3	21/18-8/16	3	11/3	31/2	31/4-5/16	_		1-11/4	
18. "	4	31/1	8	25/16	4	3	3	22/16	5	37/6	3	2-21/8	3	11/4	31/3	31/4-5/1	51/2	51/4	11/1	

[.] For dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes - Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 11. Juni: Die wirtschaftliche Situation entspricht der regelmässig Flauheit herbeiführenden Jahreszeit, zumal in einem Jahre, in welchem die Präsidentenwahl stattfindet. Doch liefern die Vorkommnisse von Tag zu Tag manche Ermutigung. Die Witterung ist andauernd einor reichen Getreidernte günstig, und Baumwolle ist noch weiter im Preise gewichen, da der Juni-Bericht des Ackerbau-Bureaus über Erwarten günstig lautete. Die Ziffern für den Bankverkehr im Monat Mai lassen, im Vergleich mit dem entsprechenden vorjährigen Monat, eino geringere Abnahme ersehen, als solche für April zu konstatieren war, wie das bezüglich der Bahneinnahmen der Fall ist, und die südlichen und die Pacific-Staaten vermögen sogar, gegen letztes Jahr, eino Zunahme in den Bankumsätzon nachzuweisen. Auch die bemerkenswerte Zunahmo der Nachfrage nach Hartkohle wirkt ermutigend; hat doch die Anthrazit-Produktion im letzten Monat, gleichwie im April, die vorjährige Ziffer übertroffen.

Die Verhältnisse im Arbeitsmarkt haben sich insoweit gebessert, als

wie im April, die vorjährige Ziffer übertroßen.

Die Verhältnisse im Arbeitsmarkt haben sich insoweit gebessert, als nicht nur der hiesige Streik der Frachtverlader durch Fehlschlag fast beendet ist, sondern auch der Zusammenbruch des den Frachtverkehr auf den grossen Seen lahmlegenden Streikes der Kapitäne und Lotsen bevorzustehen scheint. Durch die Wiederausnahme der Binnensee-Schissant dürste besonders auch die Eisen- und Stahlindustrie begünstigt werden, welcher sich der Mangel an Zusuhren von Lake Superior-Erz bereits in starker Weise fühlbar macht. Wegen Erzmangel, allerdings jedoch auch wegen Mangel an Nachsrage, mit Rücksicht auf die weichenden Roheisenpreise, haben seit Ansaug Mai bereits zirka 30 Hochöfen den Betrieb eingestellt, und sind daher von den Anthrazit und Koks seuernden Hochöfen des Landes im letzten Monat 1,533,500 Tonnen Roheisen produziert worden, gegen 1,554,000 Tonnen im April.

Die Liste der neuesten geschäftlichen Bankrotte lässt verhättnismässig

gegen 1,554,000 Tonnen im April.

Die Liste der neuesten geschäftlichen Bankrotte lässt verhältnismässig geringe Verbindlichkeiten ersehen, was darauf hinweist, dass die Handelswelt sich auf eine ruhige Saison, eine Periode minder umfangreicher Umsätze und langsameren Eingehens der Zahlungon vorbereitet hat. Auch von seiten der Banken wird der Kundschaft für die kommende Zeit konservatives Verhalten empfohlen, und jeder Konsument scheint zu glauben, dass vorsichtiges Kaufen unter den Umständen die beste Politik sei. Diese konservative Tendenz bietet jedoch dafür Gewähr, dass, wenn das Geschäft

sich wiederbelebt, keine grossen Warenvorräte auf Abnahme dringen werden. Die Preise von Stapelartikeln zeigen niedergehende Tendenz, und solange Ungewissheit bezüglich des Resultates der Ernte vorherrscht, ist in den meisten Geschäftsbranchen verhältnismässige Stille zu erwarten. Die industrielle Situation gewährt zur Zeit am wenigsten Befriedigung, und leiden die meisten Zweige der Industrie unter andauernd hohen Produktionskosten, deren Herabsetzung die organisierte Arbeiterschaft energischen Widerstand entgegensetzt. In der Textilindustrie herrscht grosse Depression. Für Zucker, Petroleum und eine Anzahl Stahlfabrikate sind in der Woche niedrigere Preise angekündigt worden.

Die Zettelbanken vermehren ihren Bestand an Noten mit Sicherstellung durch Bundesobligationen, zu einer Zeit, da man das gerade Gegenteil erwarten sollte — da Handel und Industrie in einer rückläufigen Bewegung begriffen sind und der Zins für tägliche Darlehen auf das seit einer Dekade nicht erreichte Niveau von ½ Prozent per Jahr zurückgegangen war. Unwiderleglicher Beweis für die schon so oft beklagte Korruptheit unseres Banknotensystems. Banknotensystems

Das «Financial Chronicle» hat unlängst die Banknoten-Inflation als eine Ursache der Goldausfuhr bezeichnet und diese Behauptung neuerdings mit dem Zusatze wiederholt, man könne hier wieder einmal die Beobachtung machen, wie schlechtes Geld das bessere aus dem Lande treibe.

Handelsinspektionen. Der «Deutsche Verband Kaufmännischer Vereine» gab am 6. Juni folgende Erklärung ab: «Zum Schutze der Gesundheit und der Arbeitskraft der Handelsangestellten sind auf dem Wege des Gesetzes und der Verordnung Vorschriften erlassen, deren Durchführung nach den Erfahrungen der kaufmännischen Vereine eine sehr mangelhafte ist. Es erscheint daher die Errichtung von Handelsinspektoraten als besonderer Aufsichtsbehörde analog den Bestimmungen über die Gewerbeinspektionen dringend erforderlich. Zu Handelsinspektoren wären aus dem Handelsstande hervorgegangene, mit den einschlägigen Verhältnissen durchaus vertraute Personen zn ernennen.»

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

	Niederländische Bank.		
11. Juni.	18. Juui.	11. Juni.	18

3. Juni. Notencirkulation 232,184,935 228,324,590 Conti-Correnti . 10,515,610 11,947,662 Metallbestand . 144,839,174 145,374,048 Wechselportef. 59,906,050 58,081,732

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zärich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annouces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Eine geordnete Buchhaltung

Schweiz. Akkumulatorenwerke Tribelhorn A.-G. Olten.

Elektrische für Kraft und Licht.

Vorteile: Bisanhin unerreichte Einfachheit.

Schweiz. Akkumulatorenwerke Tribelhorn A.-G. Olten.

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin.

Assemblée générale.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour lundi, 27 jain 1904, à 5½ heures du soir, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1º Lecturo du procès-verbal de la dernière assemblée générale.

2º Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.

3º Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1903 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.

4º Nominations statutaires.

5º Propositions individuelles.

4º Nominations statutaires.
5º Propositions individuelles.
Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Aigle, à partir du 16 juin 1904. — Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées jusqu'au 25 juin au soir, à Lausanne chez MM. Morel-Marcel Günther & Gie., banquiers, et à Aigle au bureau de la compagnie, sur présentation des actions. — La feuille de présence sera dressée dès 4º/4 heures du soir Aigle, le 6 juin 1904.

Le conseil d'administration.

Langenthal-Huttwil-Bahn.

Dividenden-Zahlung.

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 1904 wurde die Dividende für die Aktien für das Rechnungsjahr 1903 auf 4½°9° = Fr. 22.50 per Aktie festgesetzt. Gegen Ablieferung des Coupon Nr. 14 kann diese Dividende von heute an bezogen werden: (1490;)

1) Bei unserer Hauptkasse in Huttwil. — 2) An den Kassen unserer Stationen. — 3) bei der Spar- & Leihkasse Huttwil.

Huttwil, den 21. Juni 1904.

Die Direktion.

Commis.

mit sämtlichen Bureauarbeiten und dem Französischen vertraut, besitzt auch nette Handschrift, sucht Stelle. Gefl. Offerten unter Z U 5195 an Rudolf Mosse, Zürich. [1471]

ch kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat.-Bahnhof.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

soll jedes Geschäft Haben Einrichtungen von wirklich prakti-

Einrichtungen von wirklich prakti-scher und dem betreffenden Geschäft jeweil en angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System be-sorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich. Bilanzen, Ex-pertisen, Revisionen, diskrete Er-hebungen etc. Erste Referenzen.

Tüchtig., bilanzfähiger u. sprachen-undiger [1438]

27 Jahre alt, sucht per 1. Juli oder später Stelle zu ändern. Kann Kaution leisten.

Gest. Osserten sub Chiffre Z Q 5041 an Rudolf Mosse, Zürich.

Gebildeter Kaufmann, energisch, guter Reisender, erfahren im Bankfache, gegenwärtig Prokurist in grösserem industriellem Etablissement, kautionsfähig, sucht Engagement als (1461.)

Direktor, bezw. Leiter

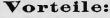
von kommerziellem industriellem Etablissement.

Gef. Offerten sub Z U 5145 an Rudolf Mosse, Zürich.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint m. Ausnahme d. Sonn-u. Feiertage täglich Preis jährlich Fr. 7 Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Elektr. Kapselmotoren.

Vollkommen gedeckte Bauart.



Alle Drahtverbindungen und beweglichen Teile sind eingeschlossen und vor Staub und Feuchtigkeit geschützt.

Kohlenbürsten

für Spannungen über 50 Volt.

Ringschmierlager.

Geringe Bürstenverschiebung und daher keine Funken.

Geringe Erwärmung.

Hoher Nutzeffekt.

Passend für Spannungen von 30—150 Volt. Von dem 4pferdigen Motor an aufwärts werden alle Modelle auch für 250 Volt gebaut und zwar als selbstregulierende Nebenschlussmaschinen.

Installation kompletter Beleuchtungsanlagen mit und ohne Akkumulatoren,

Ferner empfehle mich auch für die Lieferung von

magnetischen Scheideapparaten für Müllereien, Messinggiessereien und allen Fabriken mit Zerkleinerungsapparaten;

Permanenten Stahlmagneten;

Telephon-Apparaten mit ganz neuem, lautsprechendem Mikrophon; Haus- und Hotel-Sonnerien, elektrischen Uhren;

Sicherheitsvorrichtungen gegen Einbruch; elektr. Türöffnern, Apparaten für phys. Laboratorien; Vernicklung, Versilberung, Verkupferung aller Art Gegenstände.

A. Zellweger 🛮 Uster,

Fabrik für elektr. Maschinen und Apparate.

Filiale in Zürich: Hirschengraben Nr. 78.

Letzte Neuheit

auf dem Gebiete der Vervielfältigung:

"Graphotyp".
Patent & Nr. 22930, D. R. G. M.
Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 × 28 cm.

Prets komplett Fr. 15.

Einfachster und billigster Vervielfältigungs-Apparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private. Bitte, verlangen Sie ausführl. Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen

Verbesserten Schapirographen,

Patent P Nr. 6449
mit demselben Prinzip in 2 Grössen:
Nr. 2 Druckfläche 22×35 cm Fr. 27
Nr. 3 35×50 » 50
Disse Apparate sind bereits in zirka
3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. [40]

Ausführliche Prospekte mit Referenzen zu Diensten. Wiederverkäuser in allen Kantonen.

Papierhandlung Rudolf FURRER, Zürich.

Geschäftsbücherfabrikation, Bureauartikel, Druckarbeiten.

Bitte, verlangen Sie den neuen Preis-courant der allgemein beliebten

Bureau-- Drehstühle von A. Friedli, Ingen., BERN.

3000 Stück geliefert. — 25 gesch. Modelle von Fr. 12.- bis zu den feinsten Fauteuils. Ca. 3000 Stück geliefert.

Solider, tüchtiger Mann mit prima Zeugnissen und Referenzen sucht Stelle als (1493;) (1493;)

Weberei-Obermeister oder Direktor.

Offerten sub Chiffre Z H 5283 be-fördert Rudolf Mosse, Zürich.

Bern-Worb-Bahn.

Ordentliche General-Versammlung den 9. Juli, nachmittags 25/4 Uhr, im Löwen in Worb.

Traktanden:

1) Geschäfts-Bericht.
2) Vorlage der Jahres-Rechnung pro 31. Dezember 1903.
3) Bericht der Rechnungs-Revisoren.

4) Genehmigung der Jahres-Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

5) Wahlen in den Verwaltungsrat wegen Ablauf der Amtsdauer.

6) Wahlen der Rechnungsrevisoren und Suppleanten per 1904.

Die Zutrittskarten zu der Aktionär-Versammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach Worb an diesem Tage berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktion-Titel vom 1. Juli an erhoben werden in Bern: bei Herren Grenus & Cle.

Muri: bei Herrn Gemeinderatspräsident Glauser.

Worb: auf dem Bureau der Betriebsdirektion.

an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkte an der Geschäfts-Bericht aufliegt und bezogen werden kann.

Worb, den 20. Juni 1904.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Hans Feller.

Brienz-Rothorn-Unternehmung.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 12 der Statuten zu der

ordentlichen Generalversammlung

welche Sonntag, den 10. Juli 1904, vormittags 111/2 Uhr, auf Rothorn-Kulm stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1903, Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2) Wahl der Kontrollstelle. (1502;)
3) Diverses.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintritts-karten dienen, können vom 26. Juni hinweg gegen Angabe der Aktien-nummern bei der Direktion in Brienz bezogen werden, woselbst auch Geschäftsbericht und Rechnung erhältlich sind.

Brienz, den 23. Juni 1904.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident:

J. H. Kuhn.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —

Reservefonds: 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1022)

3¼% Obligationen unseres Institutes

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

al pari.

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken

ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

Die Direktion.

Forces Motrices de la Grande Eau, à Algle. (1489;)

MM. les actionnaires qui n'ont pas encore échangé leurs titres sont informés que le dividende pour l'exercice 1903 est payable dès ce jour à raison de fr. 30 par action, contre présentation des dits titres coupon N° 7 attaché, à la caisse de la Société Romande d'Electricité, à Territet.

Schweizerische Südostbahn.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni wird der Coupon Nr. 12 unserer Prioritätsaktien mit Fr. 10 per Aktie eingelöst. Gleichzeitig sind auch Coupons 1—11 einzuliefern. Zahlstellen sind:

In Wädenswil:

"Einsiedeln:
"Rapperswil:
"Zürich:
"Winterthur:
"Scheffbargen: Kenterthur.
"Scheffbargen: Kenterthur.
"Kanterthur:
"Scheffbargen: Kenterthur.
"Kanterthur:
"Kan

Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank.
Basel: Zahn & Cie.

Wädenswil, den 21. Juni 1904.

Der Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn.